

Werner-von-Siemens
Gesamtschule Königsborn

Schulinternes Curriculum

Gesellschaftslehre
(Wirtschaft, Politik, Erdkunde, Geschichte ab 2020/2021)

Jahrgangsstufe 7/8

Übersicht der Unterrichtsreihen in der Jahrgangsstufe 7/8

Jahrgangsstufe	Unterrichtsvorhaben	Vorgesehener Stundenumfang
7	1 Lecker, aber auch gut und fair? – Landwirtschaft in Tropen und Subtropen	16
	2 Produktion und Handel um jeden Preis? – Entwicklung und Funktionsweise unserer Wirtschaftsordnung	18
	3 „Alles was Recht ist!“ – Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht	14
	4 Nachhaltig einkaufen – wie geht das? Chancen und Grenzen des Handelns von Verbraucherinnen und Verbrauchern	16
	5 Unberechenbare Natur? – Leben und Wirtschaften in Risikoräumen	14
	6 Alles nur noch virtuell? – Einfluss der Medien und Digitalisierung auf das Individuum und die Gesellschaft	16
8	7 Wählen – (k)eine Selbstverständlichkeit? Mitwirkung und Mitbestimmung früher und heute	18
	8 Klima: Ist das noch normal? – Klimasystem und Klimawandel	16
	9 Entdeckt, erobert, ausgebeutet? – Entwicklung und Perspektiven am Beispiel ehemaliger Kolonien	16
	10 Chancen und Grenzen der ersten deutschen Republik – Erster Weltkrieg und Weimarer Republik	16
	11 Europa – was geht mich das an? Geschichte, Institutionen, Politikfelder und Aufgaben der Europäischen Union	16
	12 Aufbruch ins Glück? – Individuelle Lebensgestaltung im Spannungsverhältnis zwischen persönlicher Freiheit und gesellschaftlichen Normierungsprozessen	18
	(13 „Schule aus! Und was dann?“ – Unternehmen und Berufe von morgen) → BoM	16

Zum **Abschluss der Sek I** sind nach dem neuen Kernlehrplan folgende **11 Inhaltsfelder** obligatorisch:

1. Herrschaft, Partizipation und Demokratie
2. Wirtschaft, Arbeit und Konsum
3. Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft
4. Innovation, Digitalisierung und Medien
5. Individuum und Gesellschaft
6. Internationalisierung, Globalisierung und Migration
7. Disparitäten
8. Konflikt und Frieden
9. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg
10. Europa
11. Beruf und Arbeitswelt

	Thema: Landwirtschaft in Tropen und Subtropen	Jahrgang: 7 Unterrichtsreihe: 1
	Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:	
	Mögliche Raumbeispiele: Madagaskar, topographische Orientierung: Landschaftszonen der Erde	

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:	
Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 3: Nachhaltige Entwicklung – Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen (IF 3) • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 3) • Landschaftszonen im Überblick: Lage, Merkmale (IF 3) • Naturräumliche Bedingungen in Tropen und Subtropen (IF 3) • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion (IF 3) • Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Tourismus, Energie (IF 3) • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agrarforstwirtschaft, Bewässerung, Treibhauskulturen (IF 3) • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung (IF 3)
Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben individuelle, unternehmerische und politische Möglichkeiten zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung, • analysieren Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften und deren Wirkungen, • beschreiben ausgewählte individuelle, unternehmerische und politische Maßnahmen zum Klimaschutz, • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1), • präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2), • wenden geeignete Fachmethoden zur quantitativen wie qualitativen Datenerhebung sowie zur Analyse,

<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken, • erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen, • erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen, • beschreiben die global unterschiedliche solare Einstrahlung und die daraus resultierende Abgrenzung der Klimazonen, • erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, • beschreiben regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen, • erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen, • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen, • kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, • beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, • erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion. 	<p>Interpretation und Visualisierung der Daten selbstständig an (MK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren kontinuierliche und diskontinuierliche Texte in analoger und digitaler Form hinsichtlich fachspezifischer Fragestellungen, unterschiedlicher Positionen und Argumentationsstrukturen (MK 4), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 5), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 7), • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 8), • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK 9), • arbeiten Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK 10), • setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK 11), • belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK 12),
<p>Urteilskompetenz:</p>	<p>Handlungskompetenz:</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten kriterienorientiert individuelle Möglichkeiten zur Energieeinsparung, Ressourceneffizienz und Klimagerechtigkeit, • bewerten individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen mit Blick auf Nachhaltigkeit, • beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung, • diskutieren Zielkonflikte nachhaltigen Handelns, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien fachbezogene Möglichkeiten der Einflussnahme auf ökonomische, politische, gesellschaftliche, ökologische

<ul style="list-style-type: none"> • bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, • wägen Vor- und Nachteile des Lebens und Wirtschaftens in Risikoräumen gegeneinander ab, • erörtern Maßnahmen der Katastrophenvorsorge bei Naturrisiken, • beurteilen Lösungsstrategien zur Verlangsamung der globalen Erwärmung und zur Sicherung und Finanzierbarkeit der Energieversorgung, • erörtern auf lokaler Ebene Vorsorgemaßnahmen vor Extremwetterereignissen, • erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag, • erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, • beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, • erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten, • beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen, • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen. 	<p>und raumbezogene Prozesse wahr (HK 10),</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache Probleme und setzen diese ggf. probierend um (HK 9), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7),
Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen, • Kursnotizbuch, • Referate, • Lernplakate 	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitmaterial zum Digitalen Unterrichtsassistenten „Projekt G 2“
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 1 und 9 (Wetter und Klima / Lebensräume weltweit)	

	Thema: Produktion und Handel um jeden Preis? – Entwicklung und Funktionsweise unserer Wirtschaftsordnung	Jahrgang: 7 Unterrichtsreihe: 2
	Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:	
	Mögliche Raumbeispiele:	

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:	
Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte:
IF 2 Wirtschaft, Arbeit und Konsum IF 6 Internationalisierung, Globalisierung und Migration	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Ziele (IF 2) • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 2) • Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 2) • Alternative Wirtschaftsordnungen (IF 2) • Unternehmen: Ziele, Funktionen und Organisationsformen (IF 2) • Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 2) • Betriebliche Mitbestimmung (IF 2) • Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika im Mittelalter (IF 6) • Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege in der Frühen Neuzeit (IF 6) • Wirtschaftliche Entwicklung: Arbeitswelten, Industrialisierung und soziale Frage (IF 2)
Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler • erläutern gesamtwirtschaftliche Ziele (u.a. stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum, außenwirtschaftliches Gleichgewicht, stabiles Preisniveau, hoher Beschäftigungsstand) und mögliche Zielkonflikte, • erklären die Funktionsweise von Märkten (Preisbildung, Angebot, Nachfrage), • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung sowie Grenzen des Marktes, 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1), • präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2), • wenden geeignete Fachmethoden zur quantitativen wie qualitativen Datenerhebung sowie zur Analyse, Interpretation und Visualisierung der Daten selbstständig an (MK 3), • analysieren kontinuierliche und diskontinuierliche Texte in analoger und digitaler Form hinsichtlich fachspezifischer

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, • benennen Aspekte alternativer Wirtschaftsordnungen, • erläutern den Aufbau von Unternehmen sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz, • erläutern unterschiedliche Ziele von Unternehmen, • beschreiben die Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden und ihre jeweiligen Interessen, • erläutern das Prinzip der Tarifautonomie, • erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen, • stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar • benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels, • benennen Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf Unternehmen, • stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar, • erläutern exemplarisch transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte 	<p>Fragestellungen, unterschiedlicher Positionen und Argumentationsstrukturen (MK 4),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 5), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK 11), • belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK 12),
<p>Urteilskompetenz:</p>	<p>Handlungskompetenz:</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Freie Marktwirtschaft mit der Sozialen Marktwirtschaft, • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, • vergleichen die jeweiligen Interessen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, • beurteilen Formen, Handlungsoptionen und Auswirkungen von Tarifkonflikten, • beurteilen die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3), • tellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),

	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache Probleme und setzen diese ggf. probierend um (HK 9), nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien fachbezogene Möglichkeiten der Einflussnahme auf ökonomische, politische, gesellschaftliche, ökologische und raumbezogene Prozesse wahr (HK 10),
Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
<ul style="list-style-type: none"> Kursnotizbuch Lernplakate 	Zeche Zollverein DASA
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 12 und 13 (Wirtschaft und Arbeit, Wandel der Industriegesellschaft)	



Thema:
Jugendkriminalität und
Jugendstrafrecht

Jahrgang: 7
Unterrichtsreihe: 3

**Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:
Amtsgericht Unna**

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:

Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none">• IF 4 Innovation, Digitalisierung und Medien• IF 5 Individuum und Gesellschaft• IF 7 Disparitäten	<ul style="list-style-type: none">• Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 5)• Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 5)• Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 4)• Die mittelalterliche Stadt: Markt, Freiheiten, Rechtssicherheit (IF 7)
Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">• erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen,• beschreiben die Vielfalt der Wertorientierungen von Jugendlichen, erläutern Möglichkeiten sozialen Engagements, beschreiben Ursachen und Formen von Jugendkriminalität,• stellen Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar,• gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen,• erläutern an einem regionalen Beispiel Interessen und Motive bei der Gründung von Städten, erläutern die Gründe für den Zuzug in die Städte im Hochmittelalter.	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">• wenden geeignete Fachmethoden zur quantitativen wie qualitativen Datenerhebung sowie zur Analyse, Interpretation und Visualisierung der Daten selbstständig an (MK 3),• wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 17).
Urteilskompetenz:	Handlungskompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">• diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität,• beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft,• beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">• übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK 8),• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 11).

<p>Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab, • beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge, • beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess, • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beurteilen ihr Mediennutzungsverhalten bezüglich der Persönlichkeits-, Urheberund Nutzungsrechte, 	
Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
Kursnotizbuch, Rollenspiele, Podiumsdiskussionen	Besuch Amtsgericht Unna (Kontakt: Claudia Droste, Sitzungstermine online einsehbar)
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 3, 7 und 8 (Städte und Handel im Mittelalter, Leben in einem Rechtsstaat, die Welt der Medien)	



Thema:
Nachhaltig einkaufen – wie geht das?
Chancen und Grenzen des Handelns von
Verbraucherinnen und Verbrauchern

Jahrgang: 7
Unterrichtsreihe: 4

Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:

Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> • IF 2 Wirtschaft, Arbeit und Konsum • IF 3 Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 3) • Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen (IF 3) • Individuelle, kollektive und politische Gestaltungsoptionen des Konsums (IF 2) • Verfügbarkeit von Ressourcen und Ressourceneffizienz (IF 3) • Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens (IF 3) • Verbraucherrechte und -pflichten: Verträge im Alltag (IF 2) • Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 2) • Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 2) • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 3)
Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern gesamtwirtschaftliche Ziele (u.a. stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum, außenwirtschaftliches Gleichgewicht, stabiles Preisniveau, hoher Beschäftigungsstand) und mögliche Zielkonflikte, • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, • benennen Aspekte alternativer Wirtschaftsordnungen, • erläutern unterschiedliche Ziele von Unternehmen, • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, • beschreiben individuelle, unternehmerische und politische Möglichkeiten zur 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1), • präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2), • wenden geeignete Fachmethoden zur quantitativen wie qualitativen Datenerhebung sowie zur Analyse, Interpretation und Visualisierung der Daten selbstständig an (MK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 5), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 7),

<p>Ressourcenschonung und Energieeinsparung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften und deren Wirkungen, • beschreiben ausgewählte individuelle, unternehmerische und politische Maßnahmen zum Klimaschutz, • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung. 	
<p>Urteilskompetenz:</p>	<p>Handlungskompetenz:</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5).
<p>Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:</p>	<p>Material/Medien/Links:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kursnotizbuch • Infolyer • Themenausstellungen • Lernplakate 	
<p>Verbindliche IT-Kompetenzen:</p>	
<p>Hinweise zum Schulbuch:</p>	
<p>Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 9, 13 (Lebensräume weltweit, Wirtschaft und Arbeit)</p>	



Thema:
Unberechenbare Natur? – Leben und
Wirtschaften in Risikoräumen

Jahrgang: 7
Unterrichtsreihe: 5

Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:

Inhaltsfelder:

- IF 3 Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion (IF 3)
- Naturereignisse: Erdbeben, Tsunamis, Vulkanismus (IF 3)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken,
- erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen,
- erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen,
- erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen,

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 5),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK 11),

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK 7),
- bewerten die Aussagekraft und Wirkungsabsicht kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte (UK 8).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:

- Lernplakate
- Kursnotizbuch
- Präsentationen

Material/Medien/Links:

Verbindliche IT-Kompetenzen:

Hinweise zum Schulbuch:

Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch:

Kapitel 2 (Kräfte der Natur)



Thema:
Alles nur noch virtuell? – Einfluss der Medien und Digitalisierung auf das Individuum und die Gesellschaft

Jahrgang: 7
Unterrichtsreihe: 6

Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:

Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> • IF 2 Wirtschaft, Arbeit und Konsum • IF 4 Innovation, Digitalisierung und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 4) • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4) • Digitalisierung und Zahlungsverkehr (IF 2) • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (IF 2)
Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen. • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess, • erklären am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 7).
Urteilskompetenz:	Handlungskompetenz:
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für fachspezifische Entscheidungen und Prozesse (UK 4), • analysieren die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien (UK 9). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen zu Folgen der Digitalität für Politik und Gesellschaft Stellung (HK 15).
Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate • Kursnotizbuch • Präsentationen 	

Verbindliche IT-Kompetenzen:

Hinweise zum Schulbuch:

Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch:



Thema:

Wählen – (k)eine Selbstverständlichkeit?
Mitwirkung und Mitbestimmung früher und heute

Jahrgang: 8

Unterrichtsreihe: 1

Klassenarbeit: keine

Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:

Inhaltsfelder:

- IF 1: Herrschaft, Partizipation und Demokratie
- IF 9 Nationalismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 1)
- Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 1)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grund- und Menschenrechte (IF 1)
- Gefährdungen der Demokratie: Extremismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (IF 9)
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 1)
- Ideen der Aufklärung, Französische Revolution und Wiener Kongress (IF 1)
- Die Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung 1871 (IF 1)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar,
- erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

-

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 6),
- beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu fachspezifischen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit (UK 10),

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1).

Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate • Kursnotizbuch • Präsentationen • Wahlen durchführen, auswerten und analysieren lassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu Politikvertretern des Kreises • Material der BpB: https://www.bpb.de/shop/materialien/thema-im-unterricht/148489/was-heisst-hier-demokratie/
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 7 (Leben in einem Rechtsstaat)	



Thema:

Klima – ist das noch normal?

Jahrgang: 8

Unterrichtsreihe: 2

Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:

Inhaltsfelder:

- IF 3 Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klimaschutz: individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen (IF 3)
- Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse (IF 3)
- Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse, Gradnetz, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten (IF 3)
- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen (IF 3)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben ausgewählte individuelle, unternehmerische und politische Maßnahmen zum Klimaschutz,
- erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen,
- beschreiben die global unterschiedliche solare Einstrahlung und die daraus resultierende Abgrenzung der Klimazonen,
- erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene,
- beschreiben regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen,
- erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK 9),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK 12),

<p>Wirtschaftsräumen des Menschen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen, • kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, • beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung. 	
<p>Urteilskompetenz:</p>	<p>Handlungskompetenz:</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 6), • beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu fachspezifischen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit (UK 10), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache Probleme und setzen diese ggf. probierend um (HK 9).
<p>Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:</p>	<p>Material/Medien/Links:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate • Kursnotizbuch • Präsentationen • Klimadiagramme 	<p>Beispielhafte Unterrichtsreihe der Schulentwicklung NRW:</p> <p>https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gesamtschule/gesellschaftslehre-wirtschaft-politik-erdkunde-geschichtebrneu-a/hinweise-und-materialien/index.html</p> <p>Klimadiagramme:</p> <p>http://www.klimadiagramme.de/</p>
<p>Verbindliche IT-Kompetenzen:</p>	
<p>Hinweise zum Schulbuch:</p>	
<p>Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 1 (Wetter und Klima)</p>	

**Thema:**

Entdeckt, erobert, ausgebeutet? –
Entwicklung und Perspektiven am Beispiel
ehemaliger Kolonien

Jahrgang: 8**Unterrichtsreihe: 3****Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:****Entsprechend verbindliche Kompetenzen:****Inhaltsfelder:**

- IF 6 Internationalisierung, Globalisierung und Migration
- IF 7 Disparitäten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen in der Frühen Neuzeit (IF 6)
- Imperialistische Expansionen in Afrika im langen 19. Jahrhundert (IF 7)
- Entwicklungsindikatoren: Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) (IF 7)
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Begriffe und Einteilungen in Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer (IF 7)
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen (IF 7)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern exemplarisch transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte,
- stellen wissenschaftliche und kulturelle Entwicklungen im Übergang zur Frühen Neuzeit und ihre Folgen dar,
- erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der von Europa ausgehenden Entdeckungsreisen und Eroberungen in der Frühen Neuzeit.
- beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland,
- vergleichen den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1),

<ul style="list-style-type: none"> • erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Geschichte, Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen, • erläutern an einem regionalen Beispiel Interessen und Motive bei der Gründung von Städten, • erklären zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika. 	
Urteilskompetenz:	Handlungskompetenz:
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 11), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2).
Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate • Kursnotizbuch • Präsentationen 	
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
<p>Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 5, 14, 15 (Neue Welten, neue Horizonte / Armut, Hunger, Migration / Imperialismus und erster Weltkrieg)</p>	

**Thema:**

Chancen und Grenzen der ersten deutschen Republik – Erster Weltkrieg und Weimarer Republik

Jahrgang: 8**Unterrichtsreihe: 4****Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:****Entsprechend verbindliche Kompetenzen:****Inhaltsfelder:**

- IF 1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie
- IF 8 Konflikt und Frieden

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erster Weltkrieg:
Industrialisierung des Krieges (IF 8)
- Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917 (IF 8)
- Etablierung einer Demokratie in der Weimarer Republik:
Parlamentarismus, Frauenwahlrecht und Grundrechte (IF 1)
- Innen-/außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen in der Weimarer Republik (IF 8)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung,
- erläutern die Entstehung der beiden deutschen Staaten und ihre Einbindung in verschiedene militärische und wirtschaftliche Bündnisse,
- erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege,
- beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, EU, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure,
- unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs,
- erläutern Sichtweisen politisch verantwortlicher Akteure auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen im Hinblick auf die Neuordnung Europas und die Konsequenzen für Deutschland,
- erklären in Grundzügen die wirtschaftliche und politische Dimension des Krisenjahres 1923 sowie die globalen Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise von 1929.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren kontinuierliche und diskontinuierliche Texte in analoger und digitaler Form hinsichtlich fachspezifischer Fragestellungen, unterschiedlicher Positionen und Argumentationsstrukturen (MK 4),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 15).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 14), 	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 14).
Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate • Kursnotizbuch • Präsentationen 	
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 15 (Imperialismus und erster Weltkrieg)	

	Thema: Europa – was geht mich das an? Geschichte, Institutionen, Politikfelder und Aufgaben der Europäischen Union	Jahrgang: 8 Unterrichtsreihe: 5
	Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:	

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:	
Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> • IF 7 Disparitäten • IF 10 Europa 	<ul style="list-style-type: none"> • Europa als Idee und Wertegemeinschaft (IF 10) • Institutionen der Europäischen Union (IF 10) • Politikgestaltung der Europäischen Union (IF 10) • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 10) • Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 10) • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen (IF 7) • Europa: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Wandel wirtschaftlicher Strukturen (IF 10) • Die Entstehung des modernen Europa (IF 10)
Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche, räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen (SK 4), • stellen Europa räumlich als einheitlichen und gleichzeitig vielfältigen Kontinent dar, • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar, • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar, • beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU, 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 8), • führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK 13), • führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK 14),

<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger (u.a. Europawahl, Europäische Bürgerinitiative). 	
Urteilskompetenz:	Handlungskompetenz:
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen begründet kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5), • erörtern Klassifikationsprinzipien und Begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen, • beurteilen die Chancen und Herausforderungen der Politikgestaltung in ausgewählten Bereichen der EU-Politik, • bewerten Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, • beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union, • beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union, • erörtern das Verhältnis von Wettbewerb und Kooperation zwischen den europäischen Regionen, • bewerten den europäischen Einigungsprozess im Hinblick auf wirtschaftliches Wachstum und Sicherung des Friedens. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien fachbezogene Möglichkeiten der Einflussnahme auf ökonomische, politische, gesellschaftliche, ökologische und raumbezogene Prozesse wahr (HK 10).

Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate • Kursnotizbuch • Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsreihe der Schulentwicklung NRW: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i-gesamtschule/gesellschaftslehre-wirtschaft-politik-erdkunde-geschichtebrneu-a/hinweise-und-materialien/index.html</p> <p>Planet Schule: https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/staat-klar-europa/staat-klar-europa-die-eu-und-du-unterricht-100.html</p>
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch:	

<p>von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar,</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien und der Emanzipation der Frau dar, • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, beschreiben die Vielfalt der Wertorientierungen von Jugendlichen. 	
<p>Urteilskompetenz:</p>	<p>Handlungskompetenz:</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 13) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3), • erörtern die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 12), • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 13).
<p>Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:</p>	<p>Material/Medien/Links:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Mögliche Unterrichtsreihe der Schulentwicklung NRW: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i-gesamtschule/gesellschaftslehre-wirtschaft-politik-erdkunde-geschichtebrneu-a/hinweise-und-materialien/index.html</p>
<p>Verbindliche IT-Kompetenzen:</p>	
<p>Hinweise zum Schulbuch:</p>	
<p>Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch: Kapitel 4,6,7 (Religionen und Kulturen begegnen sich, Bauernkrieg und Dreißigjähriger Krieg, Leben im Rechtsstaat)</p>	



Thema:
„Schule aus! Und was dann?“ – Unternehmen
und Berufe von morgen

Jahrgang: 8
Unterrichtsreihe: 7

Ggf. fächerverbindende Kooperationen mit:

Entsprechend verbindliche Kompetenzen:

Inhaltsfelder:

- IF 4 Innovation, Digitalisierung und Medien
- IF 11 Beruf und Arbeitswelt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum: Existenzsicherung und Sinnstiftung (IF 11)
- Bedeutung der Arbeit für die Gesellschaft: Arbeitsteilung, Wertschöpfung, sozialer Frieden (IF 11)
- Care-Arbeit und Ehrenamt (IF 11)
- Berufswahl als Entscheidungsprozess (IF 11)
- Berufsfelder und ihre Anforderungsprofile (IF 11)
- Der Arbeitsmarkt und Arbeitsformen im Wandel (IF 11)
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 11)
- Chancen und Herausforderungen unternehmerischer Selbstständigkeit (IF 11)
- Strukturwandel durch technologische Innovationen: Digitalisierung, Automatisierung, Künstliche Intelligenz (IF 4)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge mithilfe eines Orientierungs-, Ordnungs- und Deutungswissen (SK 1),
- beschreiben ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten als Grundlage ihres beruflichen Orientierungsprozesses,
- stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive und Inklusion unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege sowie deren Anforderungsprofile und Einkommensmöglichkeiten dar,
- erklären am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),

Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel.	
Urteilskompetenz:	Handlungskompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 15) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6)
Lernprodukte/Leistungsüberprüfung:	Material/Medien/Links:
	https://planet-beruf.de/schuelerinnen/top-thema/die-arbeitswelt-von-morgen https://www.politikundunterricht.de/1_2022/arbeitswelt_4_0.pdf
Verbindliche IT-Kompetenzen:	
Hinweise zum Schulbuch:	
Inhaltliche Überschneidungen mit dem Lehrbuch:	